

Spitex Appenzellerland

Jahresbericht und Jahres- rechnung 2023

11. Mitgliederversammlung
Mittwoch, 27. März 2024, 19 Uhr
Casino Herisau



Jahresbericht Präsidentin	3
Jahresbericht Geschäftsleiterin	5
Jahresbericht Leiterin Hilfe und Pflege	7
Jahresbericht Ausbildungsverantwortliche	9
Jahresbericht Pflegeentwicklung	11
Jahresbericht Abklärung und Projekte	12
Statistiken	13
Jahresbericht Leiterin Finanzen	15
Jahresrechnung und Budget, Fondsrechnungen	17
Revisorenbericht	22
Vorstand	23

«Mehr, als man sich denken kann, steht bei einem Umzug an.»

Ute Nathow

Jahresbericht der Präsidentin



Monika Baumberger
Präsidentin

Geschätzte Vereinsmitglieder

Seit Anfang Juli des vergangenen Jahres befindet sich die Spitex Appenzellerland an der Alpsteinstrasse 1a in Herisau. Unsere Mitarbeitenden haben einen enormen Einsatz geleistet, damit wir unsere Kundinnen und Kunden nahtlos betreuen und pflegen konnten – mein Riesenkompliment. Leider wurde unser Neustart überschattet vom plötzlichen und unerwarteten Hinschied des Bauherrn und Vermieters René Raguth Tschanner. Wir alle waren zutiefst erschüttert ob dieser unfassbar traurigen Nachricht. Mittlerweile sind einige Monate vergangen, der Gebäudekomplex ist fertig erstellt, und die Umgebungsarbeiten nehmen Form an. Unsere Teams haben sich sehr gut

eingelebt am neuen Standort und schätzen die abgestimmten Räumlichkeiten, die praktischen Abläufe und die helle und freundliche Atmosphäre im neuen Gebäude. Auch für die Bevölkerung sind wir sicht- und auffindbar geworden. Unsere Kundinnen und Kunden wissen, wo sie uns finden, und nutzen die Gelegenheit für Auskünfte jeglicher Art. Seit vergangenem Sommer konnten wir zwei neue Mitarbeitende engagieren, die sich spontan bei uns gemeldet haben.

Gerne darf ich Ihnen mitteilen, dass wir per 1. Januar 2024 eine weitere Partnergemeinde bei uns aufgenommen haben. Mit Schönengrund ist erneut eine Gemeinde zur Spitex Appenzellerland gestossen und hat eine Leistungsvereinbarung analog den bestehenden Vereinbarungen mit unseren neun Partnergemeinden unterzeichnet. Wir heissen Schönengrund als unsere zehnte Partnergemeinde herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir freuen uns, Sie dieses Jahr persönlich an die 11. Mitgliederversammlung im Casino Herisau einladen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an alle unsere Mitarbeitenden sowie an die professionelle und fachkundige Geschäftsleitung. Viel hat sich bewegt im vergangenen Jahr, doch gemeinsam haben wir alle Hürden genommen. Meine Vorstandsmitglieder haben hervorragende Arbeit geleistet und die Geschäftsleitung und mich jederzeit kompetent unterstützt.

Zusätzlich bedanke ich mich bei:

- Allen Stiftungen, Sponsoren, Spenderinnen und Spendern sowie den Vereinsmitgliedern für die grosszügige Unterstützung
- Den beteiligten Partnergemeinden und dem Kanton Appenzell Ausserrhoden

Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, danke ich von Herzen für das der Spitex Appenzellerland entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Ich wünsche Ihnen alles Gute im neuen Vereinsjahr und ganz speziell gute Gesundheit!

Monika Baumberger
Präsidentin



Zukunftsorientiert handeln

Jahresbericht der Geschäftsleiterin



Susanne Schäfer
Geschäftsleiterin

Wir sind offen für Neues und handeln zukunftsorientiert. Unsere Werte prägen unser Handeln. Die Spitex Appenzellerland entwickelt sich laufend weiter. Seit dem 1. November 2023 sind wir auch nachts für unsere Kundinnen und Kunden da. Das Projekt «Auch nachts für Sie da» ist gut gestartet. Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir damit zusätzliche Sicherheit und ein erweitertes Angebot. Cornelia Kühnis berichtet auf Seite 7 detaillierter darüber.

Unsere Mitarbeitenden

Die Spitex Appenzellerland beschäftigt rund 100 Mitarbeitende. Sie sind mit dem Auto oder dem E-Bike tagtäglich unterwegs und leisten ihre Arbeit mit grossem Einsatz und viel Freude. Wir sind froh, dass wir trotz Fachkräftemangel alle Stellen besetzen konnten,



Folge uns auf Instagram



Foto: Tüfner Poscht, Sepp Zurmühle

was nicht selbstverständlich ist. Ein wichtiger Faktor ist die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Wer Wertschätzung erhält und sich am Arbeitsplatz wohlfühlt, bleibt der Organisation erhalten und vermittelt oftmals neue Mitarbeitende. Zudem hilft uns, dass wir uns sehr stark in der Ausbildung engagieren.

Kommunikation und Sichtbarkeit

Die Kommunikation nach innen ist von enormer Bedeutung. In einer Organisation mit drei Filialen und einem hohen Anteil von Teilzeitmitarbeitenden ist die Kommunikation eine Herausforderung. Dazu kommt, dass die Mitarbeitenden unterwegs und selten im Büro anzutreffen sind. Mit der Kommunikations-App «Beekeeper» konnten wir einen wichtigen Schritt vorankommen. Laura Kunz zeigt auf Seite 12, wie wir die App im Arbeitsalltag nutzen. Die Kommunikation nach aussen ist gleichermassen wichtig. Wir möchten sichtbar sein, und die Bevölkerung soll unsere Dienstleistungen kennen. Bei der Suche nach neuen Mitarbeitenden, Lernenden und Studierenden hat der Bekanntheitsgrad der Organisation ebenfalls eine grosse Bedeutung. Printinserate haben an Relevanz verloren. Social Media gewinnt auch für die Spitex an Bedeutung. Wir sind neu auf Instagram präsent, Facebook und LinkedIn sollen folgen. Sie finden uns unter dem Profil @spitex.appenzellerland.

Vernetzung und Zusammenarbeit

Dieses Jahr haben wir gemeinsam mit der Pro Senectute AR und den Spitexorganisationen AR die Theaterproduktion «Chuenägele» mit

«visch&fogel» auf die Bühne gebracht. Das Stück ist ein Plädoyer für Menschlichkeit, Toleranz und Lebensfreude und passt deshalb ausgezeichnet zur Spitex. Die Theateraufführung war ein Dank an unsere Mitarbeitenden, unsere Pensionierten und unsere Kundinnen und Kunden. Die drei Anlässe waren auch von der breiten Bevölkerung gut besucht. Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen war bereichernd. Wir dürfen auf viele langjährige Partner zählen. So ist die gute Qualität des Essens beim Mahlzeitendienst nur dank der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Altersinstitutionen gewährleistet. Auch mit dem Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit im Bereich Notruf und Fahrdienst. All diese Angebote werden sehr geschätzt.

Dank

Ich bedanke mich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen in die Spitex Appenzellerland. Wir haben auch dieses Jahr viele positive Feedbacks erhalten. Genauso wichtig ist es uns, Anliegen oder Kritik zu hören. Wir geben unser Bestes, uns ständig weiter zu verbessern. Im Weiteren bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden, den Kolleginnen der Geschäftsleitung und allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für den engagierten Einsatz und wünsche weiterhin viel Freude an der Arbeit in der Spitex Appenzellerland.

Susanne Schäfer
Geschäftsleiterin

Wer ein Ziel hat, nimmt auch schlechte Strassen in Kauf.

Jahresbericht der Leiterin Hilfe und Pflege



Cornelia Kühnis
Leiterin Hilfe und Pflege

Angebot «Auch nachts für Sie da»

Nach einer Vorbereitungszeit von rund eineinhalb Jahren konnte am 1. November 2023 ein kleines Team von acht motivierten Pflegefachpersonen mit dem Nachtdienst in unserem Einsatzgebiet starten. Dieses trifft sich immer wieder für einen gemeinsamen Austausch, um Fragen zu klären oder Anliegen zu besprechen.

Das neue Angebot wird bereits genutzt, und es finden erste regelmässige Einsätze statt. Auch erhielten wir schon mehrere pflegerische Notrufe, die uns z.B. einen Sturz ohne weitere Verletzungen meldeten. Je nach Anfahrtsweg oder je nachdem, ob noch andere Hilfe benötigt wird, dauern diese Einsätze schnell einmal über eine Stunde. Solche pflegerischen Notfälle müssen mit den fixen Einsätzen gut koordiniert

sein. Zur Entlastung und zur Sicherheit der neuen Mitarbeitenden steht ein Hintergrundpikett von versierten Pflegefachpersonen zur Verfügung.

Projekt «Entlastung von pflegenden Angehörigen und Betreuung von Kundinnen und Kunden mit brüchigem Unterstützungsnetz»

Dieses Projekt hat am 1. Januar 2023 gestartet. Wir übernehmen Entlastungseinsätze bei Alleinstehenden mit starker Gebrechlichkeit oder bei Menschen mit einer dementiellen Entwicklung, wenn dies die Angehörigen wünschen. Hier spielen das Dasein und die Kontinuität eine wichtige Rolle.

Somatische Teams

Wir arbeiten mit vier Teams, die für die Behandlungspflege, die Grundpflege und die Abklärung verantwortlich sind. Gegenseitig harmonisieren diese Teams sehr gut, und wo Not «an Frau oder am Mann» ist, wird unkompliziert eingesprungen oder werden punktuell Einsätze übernommen.

Team Psychiatrie

Die psychiatrische Pflege ist für Nichtfachkräfte schwer verständlich. Gemeinsame Aktivitäten mit Kundinnen und Kunden dienen nicht der Entspannung des Pflegepersonals. Im Gegenteil: In der Aktivität ergeben sich in vertrauter Atmosphäre Gespräche zu Alltagsfragen und Lebensproblemen. Pflegende achten währenddessen darauf, wie die Kundinnen und Kunden ausserhalb der Einrichtung interagieren. Sie vermitteln die Kontaktaufnahme zu Angehörigen,

Beiständen, Psychiatern und fördern soziale Kontakte. Sie trainieren stützende Tagesstrukturen ein, erkennen Krisensituationen frühzeitig und intervenieren entsprechend. Ein kleines Team kümmert sich um die Kundinnen und Kunden mit unterschiedlichsten Diagnosen und den damit verbundenen Schwierigkeiten. Die Nachfrage nach psychiatrischer Pflege steigt, im Speziellen bei jüngeren Menschen.

Team Hauswirtschaft und Betreuung

Die Weiterbildungen im Umgang mit Menschen mit einer Demenz oder einer psychischen Erkrankung stiessen auf grosses Interesse. Das Team ist sehr motiviert, Gelerntes anzuwenden. Die offenen Stellen konnten besetzt werden.

Fachteams

Palliativpflege

Ein sehr engagiertes Team, zusammengesetzt aus Mitarbeitenden aller Filialen, setzt sich täglich für die Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen ein. Der Wunsch, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben, wird bestmöglich erfüllt.

Wunden

Am Erfahrungsaustausch der Wundgruppe Ostschweiz nehmen die Wundspezialistinnen der Spitex regelmässig teil und bringen Neuerungen zurück an die somatischen Teams.

Herzlichen Dank euch allen für die gute Zusammenarbeit!



Foto: OdASanté/Stefan Marthaler

Berufsmeisterschaft, Salome Näf

«Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.»
Konfuzius (551–479 v. Chr.)

Jahresbericht der **Ausbildungs-** verantwortlichen



Katrin Zuberbühler Meier
Ausbildungsverantwortliche

Wie bereits vor 2500 Jahren hat dieses Sprichwort von Konfuzius auch heute noch seine Wichtig- und Gültigkeit. Lernen erfolgt nicht nur durch den Erhalt von Informationen, auch das Vorzeigen, Einüben, Wiederholen von Handlungen und Reflektieren sind elementar. Mit der Verknüpfung verschiedener Lernmethoden können Handlungsabläufe verbalisiert, begründet und nachhaltig durchgeführt werden.

Dieses Zitat widerspiegelt unseren Leitgedanken beim Ausbilden. Unsere Lernenden sollen unter Anleitung ihre eigenen Erfahrungen sammeln und somit das «Tun» verstehen.

Aktuell bildet die Spitex Appenzellerland 16 Berufsleute aus. Damit sie alle dem Bildungsplan und unseren eigenen Qualitätsansprüchen gerecht werden können, braucht es viel Flexibilität und Toleranz von allen Beteiligten. Zwölf Berufsbildnerinnen engagieren sich mit viel Motivation



Einblick in die Lehrwerkstatt

und Herzblut für die zukünftigen Fachkräfte. Zudem unterstützen die Mitarbeitenden der Spitex Appenzellerland auf vielfältige Weise unseren Nachwuchs und tragen mit ihrer offenen Grundhaltung einen wesentlichen Teil zur Ausbildung bei. Auch unsere Kundinnen und Kunden begegnen den Auszubildenden mit grosser Offenheit und Duldsamkeit. Allen Beteiligten gebührt ein grosses Dankeschön für die wertschätzende Unterstützung und Begleitung während des Lernprozesses unserer zukünftigen Fachpersonen.

Im Jahr 2023 feierten wir fünf Ausbildungsabschlüsse. Jeanine Eugster durfte ihr Diplom zur Dipl. Pflegefachfrau HF in Empfang nehmen. Weiter erfreuten sich Livio Solenthaler, Marina Soldatovic und Salome Näf über ihren Abschluss zur Fachfrau oder zum Fachmann Gesundheit EFZ. Mit Klarisa Berisha durften wir uns erstmals über einen erfolgreichen Abschluss zur Kauffrau EFZ freuen. Wir gratulieren allen Absolventen herzlich zum erfolgreichen Lehr- oder Studienabschluss und wünschen für die Tätigkeit als ausgebildete Fachperson viel Freude und Befriedigung.

Nach dem FaGe-Abschluss ruhte sich Salome Näf nicht auf ihren Lorbeeren aus. Mit der Qua-

lifizierung für die SwissSkills Championships in Delémont begann für sie eine intensive Vorbereitung für diesen einmaligen Anlass. Salome wurde vor Ort von ihrer Familie und der Spitex unterstützt und meisterte die Herausforderung mit Coolness. Die Zeitlimite wurde Salome zum Verhängnis, und es reichte leider nicht für den Final der besten sechs Teilnehmenden. Wir sind trotzdem sehr stolz, dass sich mit Salome eine Mitarbeiterin der Spitex Appenzellerland an den SwissSkills präsentieren durfte.

Für alle Mitarbeitenden der Spitex Appenzellerland stellten wir Angebote für diverse Fortbildungen zusammen. So erfolgte für das gesamte Fachpersonal ein Refresher zur Wundversorgung oder eine Fortbildung zu Mangelernährung und Dysphagie (Schluckstörung). Das Assistenzpersonal startete in das Thema «Demenz: Grundlagen» und wird sich bis 2025 damit beschäftigen.

Alle neuen Mitarbeitenden kommen in den Genuss einer halbtägigen Einführung in unsere Organisation. Evaluationen zeigen, dass unser Aus- und Weiterbildungsangebot sehr geschätzt wird.

Katrin Zuberbühler Meier
Ausbildungsverantwortliche

Kontinuität in der Spitex - eine kontinuierliche Herausforderung

Jahresbericht zur Pflegeentwicklung

Bei unserer Kundschaft besteht ein deutliches Bedürfnis nach Kontinuität in Pflege und Betreuung. Die Kontinuität von Mitarbeitenden erhöht nicht nur die Kundenzufriedenheit, sondern auch Qualität, Sicherheit und Effizienz unserer Leistungen werden nachweislich verbessert.

Die Spitex Appenzellerland arbeitete bisher mit einem Bezugspflegekonzept, um sich intern zu organisieren und diesen Ansprüchen zu genügen. Die vergangenen Jahre zeigten jedoch, dass die Einsatzplanung immer anspruchsvoller wird. Hier einige Gründe:

- Mitarbeiterfreundliche Arbeitsmodelle sind wichtiger geworden, um in Zeiten des Fachkräftemangels genügend Pflegepersonal rekrutieren zu können.
- Der Grade- und Skillmix (die Durchmischung unterschiedlicher Bildungsabschlüsse in der Pflege) wird immer komplexer, da neue Aus- und Weiterbildungen lanciert werden. Das «Wer darf was» wird von den Krankenkassen berechtigterweise überwacht.
- Die durch die Ambulantisierung mitverursachte zunehmende Komplexität und Instabilität

der unterstützungsbedürftigen Bevölkerung erfordert gut ausgebildetes Fachpersonal: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

- Der im November 2023 durch die Spitex Appenzellerland lancierte Nachtdienst schliesst erfreulicherweise Versorgungslücken, bindet aber Arbeitskräfte vom Tag.

Die Spitex Appenzellerland arbeitet deshalb ab 2024 mit einem Fallführungsmodell, welches das Bezugspflegekonzept ablöst. Die Verbesserung der Mitarbeiterkontinuität, direkte Kommunikation und klare Verantwortlichkeiten sind dabei oberste Ziele.

Um uns kontinuierlich zu verbessern, intensivieren wir unsere Bemühungen bei der Einsatzplanung: Jede Kundin, jeder Kunde soll durch eine möglichst kleine und fixe Gruppe von Mitarbeitenden betreut werden, um immer wieder dieselben Gesichter zu sehen. Wir wachsen an unseren Herausforderungen!

Tina Kobler

Dipl. Pflegefachfrau FH, Pflegeentwicklung

Projekte gestalten, Erfolge erleben

Jahresbericht Fachteam Abklärung/Projekte

Fachteam Abklärung: Flexibilität und Qualität

Das Fachteam Abklärung mit insgesamt zwölf Personen aus allen drei Filialen spielt eine zentrale Rolle in unserem Bestreben, eine professionelle Pflege anzubieten. Mit vierteljährlichen Sitzungen und regelmässigem Feedback durch die Fachteamleitung zu den erstellten Pflegeplanungen sichern wir die kontinuierliche Weiterentwicklung. Klare und verständliche Pflegeplanungen bilden die Grundlage für alle Pflegeeinsätze und stellen einen hohen Standard in der Pflegequalität sicher.

Einführung des internen Kommunikationstools «Beekeeper»

Mit Freude können wir über die erfolgreiche Implementierung unseres neuen Kommunikationstools «Beekeeper» berichten. Beekeeper ist eine mobile Mitarbeiterplattform, die es ermöglicht, effizient und sicher zu kommunizieren und Arbeitsprozesse zu koordinieren.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase von rund zwei Monaten, in der die Plattform aufgebaut und die ersten Inhalte sorgfältig vorbereitet wurden, wurde sie im September 2023 eingeführt. Die interne Kommunikation wurde dadurch in kürzester Zeit deutlich vereinfacht. Die jederzeitige Abrufbarkeit von Dienstplänen, der Austausch in Gruppenchats sowie der Zugriff auf interne Dokumente unterwegs ermöglichen eine effiziente Arbeitsweise. Informationen können nun per Knopfdruck an alle Mitarbeitenden gesendet werden. Funktionen wie Likes und Kommentare stärken die Mitarbeiterbindung und fördern das Teamgefühl.

Wir blicken erwartungsvoll in die Zukunft und sind gespannt, welche weiteren Möglichkeiten uns Beekeeper eröffnen wird.

Laura Kunz

Leitung Fachteam Abklärung/Projekte

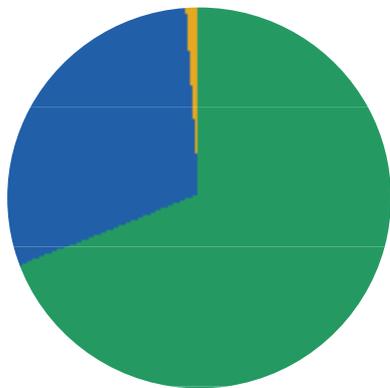
Übersicht

Statistik 2023 nach Gemeinden

Gemeinde	Einwohner	Betreute Kunden	Total verrechnete Stunden	Krankenpflege	Hauswirtschaft und Betreuung	Fremd- und weitere Spitexleistungen	Mahlzeitenbezüger	Gelieferte Mahlzeiten
Herisau	15'980	400	27'091	17'898	9'179	14	0	0
Hundwil	942	11	823	746	77	0	1	59
Schwellbrunn	1'563	26	1'430	991	438	1	6	369
Speicher	4'460	109	9'576	6'615	2'951	11	32	4'097
Stein	1'499	22	1'265	1'046	219	1	5	787
Trogen	1'869	43	3'167	2'398	738	31	10	1'161
Urnäsch	2'356	48	3'570	2'700	866	4	22	4'064
Wald	920	16	975	757	217	1	2	535
Waldstatt	1'876	48	3'525	2'427	1'098	0	13	1'057
Fremd-/weitere Leistungen	0	22	584	560	1	22	0	0
TOTAL	31'465	745	52'007	36'139	15'783	85	91	12'129

Statistik 2023

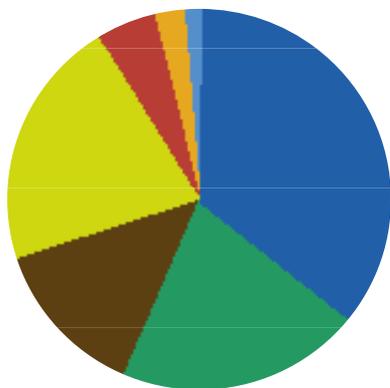
Leistungen und Vollzeitstellen



Leistungen im Vergleich

■ Krankenpflege	69 %
■ Hauswirtschaft und Betreuung	30 %
■ Fremd- und weitere Spitexleistungen	1 %

Krankenpflege im Vergleich zu Hauswirtschaft/Betreuung und weiteren Dienstleistungen in Prozenten



Anzahl Vollzeitstellen in den verschiedenen Berufsgruppen

■ Dipl. Pflegefachpersonen	22,50
■ Fachpersonen Gesundheit, Hauswirtschaft	13,40
■ Pflegehilfe SRK, Haushaltshilfe	8,30
■ Auszubildende	13,40
■ Administration	3,15
■ Geschäftsleitung, Leitung Hilfe und Pflege	1,60
■ Ausbildungs- und Qualitätsverantwortung	1,00

Vollzeitstellen Ende 2023 mit Aufteilung in die verschiedenen Berufsgruppen

Total Vollzeitstellen 63,75
Total Mitarbeitende 101

Ein Blick zurück, ein Schritt nach vorn – auf zu neuen Ufern!

Jahresbericht Leiterin Finanzen und Jahresrechnung



Nicole Yagi
Leiterin Finanzen/Personal

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Ertrag von CHF 6'125'526 und einem Aufwand für die Leistungserbringung von CHF 5'902'714 ab. Es resultiert ein Gewinn von CHF 175'300, dies nach der Zuweisung von Spenden, Legaten und Sponsoring von CHF 58'038 in die Fondsrechnung und der Verbuchung der ausserordentlichen Einnahmen von CHF 10'526. Erfreulicherweise schneiden wir wie bereits im Vorjahr besser ab als budgetiert (Budget 2023 Gewinn: CHF 16'000).

Beim Aufwand fällt der Personalaufwand mit einem Anteil von 85,54% (Vorjahr 85,84%) am stärksten ins Gewicht. Positiv wirken sich die tiefe Fluktuation und die stabile Personalsituation auf die Personalkosten aus. Auch die Leistungsnachfrage blieb recht stabil auf dem Niveau der Vorjahre. 2023 wurden total 52'007 Stunden (Vorjahr 52'822 Stunden) verrechnet.

Wir dürfen weiterhin auf eine gute Zahlungsmoral der Kundinnen und Kunden zählen, auch wenn spürbar ist, dass sich diese gegenüber früher eher etwas verschlechtert hat. Der Umzug im Sommer 2023 an die Alpsteinstrasse 1a war herausfordernd, ist jedoch gut gelungen. Die IT hat erfreulicherweise nahtlos funktioniert, was wie in allen anderen Branchen elementar ist. Abgesehen von der neuen Telefonanlage belastet der Umzug in Herisau die Rechnung 2023 nicht, da dieser über den Spendenfonds finanziert werden konnte.

Im Berichtsjahr gingen folgende Zuwendungen ein:

Spenden über CHF 500

Enzler Margrit, Fässler Frieda, Grob Frieda, Hengartner Hans, Jösler Räto, Kunz Lilly, Preisig Ernst, Sieber Corinne, Signer Alfred, Signer Rosmarie, Signer-Düsel Hermann, Tanner A. Heinrich, Widmer-Suter Elisabeth

Legate

Fischer Rosa Charlotte Monika, Speicher

Sponsoren Spitexfahrzeuge Filiale Speicher

Bänziger Transporte, Trogen
Comtiss Schmid, Trogen
Drogerie Sonderegger, Speicher
Elektro Schmid & Co, Speicher
Ersparniskasse, Speicher
Eugster Edwin, Speicher
Haus Vorderdorf, Trogen
Eugen Hutterli AG, Speicher
Kreuz-Garage, Speicher
SZS AG, Trogen
Walser & Co. AG, Wald
Wehrle Physio, Speicher
Welz AG, Trogen

Wir danken allen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern, Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung der Spitex Appenzellerland. Ein weiterer Dank geht an unsere Partnergemeinden für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Organisation.

Nicole Yagi

Leiterin Finanzen/Personal

Erfolgsrechnung
in CHF

	Aktuell 2023	Vorjahr 2022	Budget 2024
Einnahmen Pflege und Betreuung			
Abklärung und Beratung	217'691	199'946	203'500
Behandlungspflege	892'358	904'775	913'800
Grundpflege	1'026'886	1'023'424	1'029'000
Akut- und Übergangspflege	8'898	14'582	8'700
Patientenbeteiligung	344'534	317'395	333'000
Hauswirtschaftliche Leistungen	608'596	609'747	604'400
Ertragsminderungen, Debitorenverluste	-12'333	-4'133	-4'000
Material und Vermietung	101'386	99'195	98'000
Total Einnahmen Pflege und Betreuung	3'188'015	3'164'930	3'186'400
Einnahmen andere Fachbereiche			
Mahlzeitendienst	205'935	190'245	199'500
Fahrdienst	3'726	4'180	4'000
Begleit- und Nachtwachendienst	2'476	600	2'500
Total Einnahmen andere Fachbereiche	212'137	195'025	206'000
Total Einnahmen Leistungen anderer Org.	14'310	27'569	11'000
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	3'414'462	3'387'525	3'403'400
Gemeindebeitrag (ohne Patientenbeteiligung)	2'499'342	2'479'387	2'530'000
Kantonsbeitrag Akut- und Übergangspflege	10'874	17'823	20'000
Leistungen auswärtiger Kunden	18'555	37'973	20'000
Kantonsbeitrag Ausbildung	33'000	36'000	42'000
Total Betriebsertrag	5'976'233	5'958'708	6'015'400
Mitgliederbeiträge und Spenden			
Mitgliederbeiträge	91'255	95'580	85'000
Mitgliederspenden, Trauerspenden, Legate	54'288	101'681	70'000
Sponsoring und sonstige Erträge	3'750	3'750	3'750
Total Mitgliederbeiträge und Spenden	149'293	201'011	158'750
Total Ertrag	6'125'526	6'159'719	6'174'150

Erfolgsrechnung
in CHF

	Aktuell 2023	Vorjahr 2022	Budget 2024
Personalaufwand			
Löhne	4'280'328	4'162'888	4'463'440
Sozialleistungen	665'456	668'268	683'000
Arbeitsleistungen Dritter	15'039	40'829	11'000
Personalnebenaufwand	79'253	79'372	97'500
Total Personalaufwand	5'040'076	4'951'357	5'254'940
Aufwand für Leistungserbringung			
Medizinischer Bedarf	99'491	107'862	95'000
Aufwand Mahlzeitendienst	144'993	134'026	143'500
Fahrzeug- und Transportaufwand	168'996	177'806	196'900
Unterhalt und Reparaturen	41'232	15'213	20'000
Raumaufwand	130'925	137'806	142'210
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	221'044	175'180	212'700
Versicherungen und Gebühren	11'058	11'888	12'300
Übriger Betriebsaufwand	0	179	200
Abschreibungen auf Sachanlagen	44'899	49'772	38'500
Total Aufwand für Leistungserbringung	5'902'714	5'761'087	6'116'250
Betriebsergebnis	222'812	398'632	57'900
Finanzaufwand	-3'058	-11'157	-2'700
Finanzertrag	9'842	696	500
Total Finanzergebnis	6'784	-10'461	-2'200
Periodenfremder Ertrag	3'742	3'761	2'050
Total übriges Ergebnis	3'742	3'761	2'050
Jahresergebnis 1	233'338	391'931	57'750
Zuweisung Fondsrechnung	-58'038	-105'431	-73'750
Jahresergebnis 2	175'300	286'500	-16'000

Anhang zur Jahresrechnung
in CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

Sonstige Angaben	2023	2022
Spitex Appenzellerland, Herisau	Verein	Verein
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (ohne Lernende)	50,35	49,15
Mietverbindlichkeiten (sofern nicht innert 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen) Alpsteinstrasse 1, Herisau (inkl. NK)	CHF 327'650	0

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung

Organisationskapital	2023	2022
Vereinskapital	1'042'108	1'042'108
Gewinn-/Verlustvortrag	515'097	256'839
Zuweisung Vorjahresergebnis	179'194	258'258
Bilanzergebnis	175'300	286'500
Bestand per 31. Dezember	1'911'699	1'843'705

Fondsrechnungen

Spitexfonds Hundwil	2023	2022
Bestand am 1. Januar	23'738	24'295
Einlagen	0	0
Bezüge	-642	-557
Bestand am 31. Dezember	23'096	23'738

Spitexfonds Waldstatt	2023	2022
Bestand am 1. Januar	3'101	5'171
Einlagen	0	0
Bezüge	0	-2'070
Bestand am 31. Dezember	3'101	3'101

Spitexfonds Schwellbrunn	2023	2022
Bestand am 1. Januar	45'517	48'901
Einlagen	0	0
Bezüge	-2'399	-3'384
Bestand per 31. Dezember	43'118	45'517

Mitarbeiterfonds	2023	2022
Bestand am 1. Januar	48'029	50'930
Einlagen	0	0
Bezüge	-4'416	-2'901
Bestand am 31. Dezember	43'613	48'029

Spendenfonds	2023	2022
Bestand am 1. Januar	956'799	853'628
Einlagen	79'503	105'431
Bezüge	-163'971	-2'260
Bestand am 31. Dezember	872'331	956'799

Palliativfonds	2023	2022
Bestand am 1. Januar	82'927	83'782
Einlagen	0	0
Bezüge	-2'476	-855
Bestand am 31. Dezember	80'451	82'927

Schwankungsfonds	2023	2022
Bestand am 1. Januar	-110'856	-143'388
Veränderung	107'306	32'532
Bestand am 31. Dezember	-3'550	-110'856

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche/periodenfremde Ertrag setzt sich aus der CO₂-Rückverteilung über CHF 2'741.90 und dem Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen über CHF 1'000.00 zusammen. Der Schwankungsfonds konnte dank dem positiven Ergebnis der Pflegeleistungen vom Vorjahr um CHF 107'306 entlastet werden. Entsprechend wurden dem Organisationskapital CHF 179'194 zugewiesen.

Strategische Führung

Vorstand der Spitex Appenzellerland

Monika Baumberger
Präsidentin

Mirco Schweitzer
Vize-Präsident, Qualität

Cornelia Schmidli
Aktuarin, Öffentlichkeitsarbeit

Paul König
Gemeindevertretung

Marceline Pfister
Finanzen

Susanne Schäfer-Thalmann
Geschäftsleitung (mit beratender Stimme)

cmt wirtschaftsprüfung ag, Appenzell
Revision



Wir sind für Sie da

365 Tage im Jahr

Wir sind von Montag bis Sonntag im Einsatz –
auch an Feiertagen.

Unser Spendenkonto:
PC 85-104595-6
IBAN CH10 0900 0000 8510 4595 6

Spitex Appenzellerland
Alpsteinstrasse 1a · 9100 Herisau
T 071 353 54 54 · info@spitex-appenzellerland.ch
www.spitex-appenzellerland.ch

